

Juschtschenko heute am Unglücksort

20.07.2007

Präsident Wiktor Juschtschenko traf heute am Ort der Eisenbahnkatastrophe unweit der Ortschaft Oshidiw, Busker Kreis, Lwower Oblast ein.

Präsident Wiktor Juschtschenko traf heute am Ort der Eisenbahnkatastrophe unweit der Ortschaft Oshidiw, Busker Kreis, Lwower Oblast ein.

Wie [UNIAN](#) mitteilt, wurde er begleitet von Vizepremier Alexander Kusmuk, dem Vorsitzenden der Lwower Gebietsadministration Pjotr Olinjuk und dem Vorsitzenden des Nationalen Sicherheitsrates iwan Pljuschtsch.

Bei seinem Besuch in Oshidiw sah er keine Grundlage für die Deklaration dieser Region zum ökologischen Notstandsgebiet. "Was die Erklärung dieses Gebiets zum Notstandsgebiet anbelangt, muss man hier bedenken, dass das Leben mit dieser 'Notstandszone' nicht attraktiv für Investoren zur ökonomischen Entwicklung der Region ist. Mehr noch, zur Zeit gibt es keine Grundlage für eine Deklaration des Unglücksortes zur Notstandszone. Jetzt wird eine Konferenz mit den Vertretern der Ortsräte des Busker Kreises durchgeführt, wir werden die Situation besprechen, daran angeschlossen werden auf der Grundlage der Schlussfolgerungen von Experten und Spezialisten Entscheidungen gefällt.", so der Präsident.

Er versicherte den Bauern, dass im Falle von Ausfällen die Regierung Kompensationsgelder zahlen wird.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 165

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.